



25. Juni 2007

Sonnenhungriger Nachwuchs kommt zurück an den Ostseestrand Stiftung Naturschutz setzt Kreuz- und Wechselkröten aus

Erst im vergangenen Winter sind auf dem ehemaligen Campingplatz Tivoli bei Hohwacht, Kreis Plön, die alten Versorgungseinrichtungen entfernt, die Dünenzüge renaturiert und kleine Laichgewässer für Amphibien angelegt worden. Jetzt ziehen hier 500 junge, sonnenhungrige Wechsel- und Kreuzkröten ein. Die daumennagelgroßen Exemplare wurden im Gewächshaus der Universität Kiel aus Laich aufgezogen. Beide Kröten bevorzugen trockenwarme Lebensräume mit lockeren und sandigen Böden und stehen auf der Roten Liste bedrohter Tierarten.

Das Aussetzen der Kröten ist Teil von zahlreichen Maßnahmen des von der EU kofinanzierten LIFE-Projektes „BaltCoast“, das 33 wertvolle Küstenlebensräume von Schweden über Deutschland bis nach Estland verbessern soll. Alle Gebiete gehören zum europaweiten Netzwerk von Schutzgebieten mit dem Namen Natura 2000 – dem europäischen Biotopverbund aus Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH) und Arealen der Vogelschutz-Richtlinie.

Der Biologe **Hauke Drews**, Projektmanager der Stiftung Naturschutz, lässt die kleinen Amphibien aus Eimern frei und erläutert Ihnen gern die Hintergründe des Artenschutzprojektes.

Zu diesem Pressetermin am

Donnerstag, 28. Juni, um 11:00 Uhr

Treffpunkt: 24321 Hohwacht, Minigolfplatz, Am Brackstock

laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicola Brockmüller, Thomas Voigt